

FSJ bei der Freiwilligen Feuerwehr Langenselbold

Montag, den 27. September 2010 um 09:54 Uhr

Nachdem seit kurzem das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) auch bei Feuerwehren anerkannt ist, hat man sich entschieden, in Langenselbold gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr eine FSJ-Stelle einzurichten und somit eine Vorreiterrolle im Main-Kinzig-Kreis einzunehmen. Mit dem 19-jährigen Sebastian Schömig aus Maintal konnten der Erste Stadtrat Matthias Mücke und Stadtbrandinspektor Harald Olbricht nun den ersten FSJ'ler in Langenselbold begrüßen.

Herr Schömig wird nun 1 Jahr die Möglichkeit haben, die Tätigkeitsfelder der Feuerwehr noch besser kennen zu lernen und seine bereits vorhandenen Kenntnisse in diesem Bereich durch die praktische Arbeit sowie bei unterschiedlichsten Lehrgängen zu vertiefen. Bei der Erfüllung der vielfältigen Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr stellt die Einrichtung dieser Stelle zudem eine Unterstützung im täglichen Dienst dar, so Harald Olbricht. In diesem Zusammenhang muss man auch erneut erwähnen, dass die Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr, im Gegensatz zu Berufsfeuerwehren, von ehrenamtlich tätigen Frauen und Männern gestemmt werden und somit das Rückgrat der Sicherheit in unserer Stadt darstellen, so der Erste Stadtrat Matthias Mücke. Alle Bürgerinnen und Bürger von Langenselbold profitieren von dem hohen ehrenamtlichen Engagement der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr. Jedoch darf man dies nicht als Selbstverständlichkeit ansehen, denn gerade die stetig zunehmenden Einsätze und immer größer werdende Anforderungen im technischen Bereich fordern von den freiwilligen Kräften hochgradige Einsatzbereitschaft. Um die Sicherheit auch in Zukunft auf hohem Niveau zu gewährleisten und die aktiven Feuerwehrleute zu entlasten, müssen allerdings noch mehr Bürgerinnen und Bürger für ein Engagement bei der Feuerwehr gewonnen werden. „Wir möchten daher alle Langenselbolderinnen und Langenselbolder aufrufen, sich einmal gedanklich mit dem Thema Feuerwehr zu beschäftigen und zu überlegen ob man sich nicht auch auf diesem Weg für die Allgemeinheit einbringen möchte“, so Stadtbrandinspektor Olbricht und Erster Stadtrat Mücke übereinstimmend.



Kontakt- und Informationsmöglichkeiten: www.feuerwehr-langenselbold.de,
Info@feuerwehrlangenselbold.de, Telefon: 9205-0 oder persönlich jeden Dienstag ab 19 Uhr
im neuen Gerätehaus.